

**Antrag
auf Erteilung einer Erlaubnis
nach § 7 des Sprengstoffgesetzes
zum**

Umgang:
1)

- Herstellen
- Bearbeiten
- Verarbeiten
- Wiedergewinnen
- Aufbewahren
- Verbringen
- Verwenden
- Vernichten
- innerhalb der Betriebsstätte
Transport,
Überlassen,
Empfangnahme

Verkehr:
1)

- Inverkehrbringen
- Erwerben
- Vertreiben (Feilbieten, Entgegennehmen und
Aufsuchen von Bestellungen)
- Überlassen
- Vermitteln des Erwerbs
- Vermitteln des Vertriebs
- Vermitteln des Überlassens

von explosionsgefährlichen Stoffen,

- zum Umgang mit Munition und sprengkräftigen Kriegswaffen einschließlich Fundmunition im Sinne von § 1 Abs. 4 Nr. 4 SprengG
(Bitte *Beiblatt A* ausfüllen - Anlage 2.1 zur SprengVwV)

1. Angaben zur Person des Antragstellers

(Betriebsinhaber - bei juristischen Personen alle Vertretungsberechtigte oder die mit der Gesamtleitung des Umgangs oder des Verkehrs beauftragte Person, *ggs. Aufstellung beifügen*)

Familienname (bei juristischen Personen Name der juristischen Person, Rechtsform, Registergericht und Nummer der Handelsregistereintragung des/der Vertretungsberechtigten ²⁾ ggf. auch Geburtsname Vornamen, Rufname unterstreichen
geboren	am..... in..... (Gemeinde) (Landkreis, Land)
Staatsangehörigkeit

¹⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen!

²⁾ Die Angaben zur Person sind für alle Vertretungsberechtigten erforderlich, sofern eine vertretungsberechtigte Person mit der Gesamtleitung des Umgangs oder des Verkehrs beauftragt ist, nur für diese Person.

Anschrift  tagsüber erreichbar (Straße, Hausnummer) (PLZ, Ort)
Geburtsname der Mutter
während der letzten 5 Jahre wohnhaft in von – bis:..... von – bis:..... (Straße/Platz, Nr.) (PLZ, Ort) (Straße/Platz, Nr.) (PLZ, Ort)
Art, Ausstellungsbehörde und Jahr bereits vorhandener Erlaubnisse oder Befähigungsscheine nach Sprengstoffrecht

Die Fachkunde wird nachgewiesen durch ³⁾

.....

2. Angaben zur Person der mit der Leitung des Betriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle beauftragten Personen ⁴⁾, ggs. Aufstellung beifügen¹⁾

Familienname, ggf. auch Geburtsname Vornamen, (Rufname bitte unterstreichen)
geboren	am..... in..... (Gemeinde) (Landkreis, Land)
Staatsangehörigkeit

³⁾ Nur auszufüllen, wenn Antragsteller den Umgang oder Verkehr mit explosionsgefährlichen Stoffen selbst leitet oder persönlich ausübt. Belege sind beizufügen.

⁴⁾ Die Angaben sind für jede Person erforderlich.

Anschrift  tagsüber erreichbar (Straße, Hausnummer) (PLZ, Ort)
Geburtsname der Mutter
während der letzten 5 Jahre wohnhaft in von – bis:..... von – bis:..... (Straße/Platz, Nr.) (PLZ, Ort) (Straße/Platz, Nr.) (PLZ, Ort)
Art, Ausstellungsbehörde und Jahr bereits vorhandener Erlaubnisse oder Befähigungsscheine nach Sprengstoffrecht

Die Fachkunde wird nachgewiesen durch ⁵⁾

.....

3. Angaben zum Betrieb des Antragstellers ⁶⁾, ggs. Aufstellung beifügen

Art und Bezeichnung des Betriebes:.....

.....

Betriebssitz:
 PLZ, Ort

Anschrift:

.....

4. Angaben zu der Art der explosionsgefährlichen Stoffe

4.1 Explosivstoffe (z.B. Gesteinssprengstoffe, Treibladungspulver)

explosionsfähige Stoffe, die nicht explosionsgefährlich, jedoch zur Verwendung als Explosivstoff bestimmt sind (z.B. Sprengschlämme)

explosionsgefährliche Stoffe, die zur Herstellung von Explosivstoffen bestimmt sind

Zündmittel (z.B. elektrische Zünder)

andere Gegenstände, ausgenommen pyrotechnische Gegenstände (z.B. Sprengschnur)

4.2 pyrotechnische Sätze

⁵⁾ Nur auszufüllen, wenn leitende Person den Umgang oder Verkehr mit explosionsgefährlichen Stoffen selbst leitet oder persönlich ausübt. Belege sind beizufügen.

⁶⁾ Angaben sind für jeden Betrieb, jede Zweigniederlassung und jede unselbständige Zweigstelle, in denen erlaubnispflichtige Tätigkeiten ausgeübt werden sollen, erforderlich.

- ø pyrotechnischen Gegenstände / Klasse(n):.....
- ø explosionsgefährliche Stoffe, die zur Herstellung pyrotechnischer Sätze bestimmt sind
- ø Anzündmittel

- 4.3 ø explosionsgefährliche Stoffe mit anderer Zweckbestimmung
(sonstige explosionsgefährliche Stoffe)
- ø zur Herstellung sonstiger explosionsgefährlicher Stoffe bestimmte Stoffe

- 4.4 ø Munition, Sprengkräftige Kriegswaffen, Fundmunition
(Beiblatt A / Anlage 2 beifügen)

beschränkt auf

- 4.1.....
- 4.2.....
- 4.3.....
- 4.4.....

5. Beschreibung der beabsichtigten Tätigkeit.

.....

6. Ist mit der beabsichtigten Tätigkeit eine Aufbewahrung verbunden?

.....

Ort der Aufbewahrung (genaue Beschreibung der Aufbewahrungsstätte)

.....

7. Anzahl der benötigten Ausfertigungen der Erlaubnis:

8. Bemerkungen / sonstige Angaben:

.....

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift des Antragstellers und
 ggf. Firmenstempel

Beiblatt A zum Antrag des / der

Herr / Frau / Firma:.....

Datum:.....

ø auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 7 des Sprengstoffgesetzes ¹⁾

ø auf Erteilung eines Befähigungsscheines nach § 20 des Sprengstoffgesetzes ¹⁾

zum Umgang im Sinne von § 1 Abs. 4 Nr. 4 SprengG
(Munition, sprengkräftige Kriegswaffen, Fundmunition)

mit:¹⁾

- Munition und sprengkräftigen Kriegswaffen
 - ø Bearbeiten
 - ø Vernichten
 - ø Wiedergewinnen von explosionsgefährlichen Stoffen

- von zur Delaborierung oder Vernichtung ausgesonderten sprengkräftigen Kriegswaffen
 - ø Aufbewahren
 - ø Verbringen

- Fundmunition
 - ø Aufsuchen
 - ø Freilegen
 - ø Bergen
 - ø Aufbewahren
 - ø Verbringen
 - ø Bearbeiten
 - ø Vernichten

Die Fachkunde wird nachgewiesen durch:²⁾

.....
.....

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers

¹⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen!

²⁾ Belege sind beizufügen.